



Sie befinden sich hier: Startseite > **Arbeitsministerin Trautner: „Wir unterstützen junge Menschen in der Region Hochfranken mit über 80.000 Euro dabei, einen Ausbildungsplatz zu erlangen“ – Berufliche Bildung**

# **Arbeitsministerin Trautner: „Wir unterstützen junge Menschen in der Region Hochfranken mit über 80.000 Euro dabei, einen Ausbildungsplatz zu erlangen“ – Berufliche Bildung**

6. Dezember 2021

Eingeschränkte Möglichkeiten der Berufsorientierung und fachlicher Qualifizierung in der Corona-Krise sowie persönliche Herausforderungen haben jungen Erwachsenen und Jugendlichen den Einstieg in den Ausbildungsmarkt erschwert. Das Projekt „Ich will auch! Willkommen in Ausbildung“ der Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH Hochfranken will dem entgegenwirken.

Bayerns **Arbeitsministerin Carolina Trautner**: „Die Corona-Krise verlangt uns allen viel ab, gerade aber jungen Menschen. Unterstützung bei der Berufsorientierung und beim Übergang von der Schule in die Ausbildung war und ist in dieser Zeit nur eingeschränkt möglich. Mit dem Projekt „Ich will auch! Willkommen in Ausbildung“ sollen junge Erwachsene und Jugendliche auf vielfältige Weise unterstützt werden, um einen Ausbildungsplatz zu erlangen. Das Projekt verbindet auf kreative Weise Theorie und Praxis, Gruppentrainings sowie Einzelcoaching. Es soll gerade jungen Menschen in schwierigen Lebenssituationen Kompetenzen, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, Praxiseinblicke gewähren, sprachliche Defizite aufarbeiten und auch sozialpädagogische Betreuung anbieten. Die vielfältigen Module des Projekts können individuell gestaltet werden und so die persönlichen Wünsche und auch den Bedarf der jungen Menschen besonders gut berücksichtigen.“

Der Träger, die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH Hochfranken strebt damit an, etwa 40 junge Erwachsene und Jugendliche in der Region Hochfranken innerhalb eines Jahres in den Ausbildungsmarkt zu integrieren.

Aus dem Arbeitsmarktfonds werden innovative und zielgerichtete Maßnahmen zur Qualifizierung und Arbeitsförderung unterstützt, die nicht im Rahmen der bestehenden Arbeitsmarktinstrumente durchgeführt werden können. Die Projekte wurden von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Arbeitsmarktfonds, bestehend aus Vertretern der Wirtschaft, der Kammern, der Gewerkschaften, der Bundesagentur für Arbeit und der Staatsregierung, ausgewählt.

Weitere Informationen zur Förderung finden Sie unter [Bayerischer Arbeitsmarktfonds](#).

